

SC Weßling – TSV Pentenried 3:0 (1:0)

- SC Weßling leistet sich auch gegen Tabellenschlusslicht aus Pentenried keine Schwäche -

Mit dem achten Sieg im achten Spiel bleibt der SC Weßling weiter unangefochten an der Tabellenspitze der A-Klasse 2. Gegen das Tabellenschlusslicht gewann der SCW zu Hause in einem mäßigen Spiel verdient mit 3:0.

Gegen den extrem tief stehenden Gast aus Pentenried tat sich der SCW in der Anfangsphase schwer, vor allem weil man sich mit vielen Fehlpässen und Ungenauigkeiten im Spielaufbau das Leben selber schwer machte. Trotzdem ging der Favorit aus Weßling früh in Führung. Nach einer Standardsituation war es Tobi Ostermayer, der nach Flanke von Markus Erlacher am zweiten Pfosten von der Pentenrieder Defensive allein gelassen wurde und zur Führung einnicken konnte. Auch im Anschluss tat der Gast nichts für den Spielaufbau, sondern beschränkte sich auf weite Bälle auf die Stürmer. Gefährlich wurde es für das Weßlinger Tor aber nicht, lediglich zwei Freistöße kamen auf den Weßlinger Kasten, die aber Johannes Urban entschärfte. So ging es nach einer ereignisarmen ersten Hälfte mit der knappen Führung in die Pause.

Im zweiten Durchgang schaltete der SCW einen Gang hoch, Pentenried kam nun gar nicht mehr aus der eigenen Hälfte raus. In der 52. Minute fiel dann die Vorentscheidung. Nach einem langen Abschlag von Keeper Johannes Urban war Markus Erlacher mit Ball schneller als die Pentenrieder Defensive und traf zum 2:0, bereits sein 12. Saisontor. Der SCW ließ den Ball jetzt besser laufen, aber es war immer wieder ein Pentenrieder Abwehrbein dazwischen. So war es zwar eine sehr einseitige Partie, richtig große Torchancen gab es aber nicht. Trotzdem schlug der Sportclub noch einmal zu. Mit einem doppelten Doppelpass spielten die eingewechselten Lukas Huber und Markus Ullmann die Pentenrieder Abwehr schwindlig und Lukas Huber vollendete zum 3:0 (70.). Auch wenn sich manche Zuschauer die Augen rieben, es war wirklich Lukas Huber, der sein erstes Tor für die 1. Mannschaft erzielte. Dass er damit bereits der 14. Weßlinger ist, der sich diese Saison in die Torschützenliste eingetragen hat, zeigt wie schwer der SCW in dieser Spielzeit auszurechnen ist.

Damit blieb es beim letztlich verdienten Arbeitssieg für den SCW, der sich an der Tabellenspitze etwas absetzen konnte. Das nächste Spiel bestreitet der SCW am Sonntag gegen die SpFr Breitbrunn. Anpfiff ist um 15:00 Uhr in Breitbrunn.

Felix Hoffmann

Kader:

Urban – Angerbauer, Erlacher L., Ostermayer, Hoffmann – Neurath, Erlacher S., Erlacher M., Steffen, Kriechenbauer – Hegetusch

Huber L., Ullmann, Schedlbauer